

## **Seniorenrat der Stadt Bielefeld**

### **Arbeitskreis „ Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen“**

#### **Protokoll**

24. Sitzung 11. Juni 2012

Teilnehmer: Frau Schmidt, Frau Arning, Herr Boge, Herr Dr. von Becker

**Beginn:** 9:35h **Ende:** 11:25h

Die Sitzung wird von Frau Schmidt eröffnet und geleitet.

**TOP 1:** s. o.

**TOP 2:** s. o.

**TOP 3:** Wir sind beschlussfähig

**TOP 4:** Das Protokoll vom 14.05.2012 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5:** Rückblick auf das Gespräch mit Herrn Klingenberg von der BGW  
Hauptproblem des „Bielefelder Modells“ könnte in einigen Jahren die Pflegebedürftigkeit der Mieter sein. Bei 40 Wohnungen sind etwa 8 Pflegefälle angedacht. Hier wurde lebhaft diskutiert. Es soll versucht werden, die Mietkosten vergleichbarer Projekte herauszufinden, bei denen zunächst nur eine barrierearme Wohnung gemietet wird.

**TOP 6:** Notfallliste wird andiskutiert, aber auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 7:** Leitfaden für Umzug ins Pflegeheim : Es liegt ein Papier des Seniorenrates von 2004 vor, das überarbeitet werden soll (z.B. Telefonnummern), hauptsächlich von Frau Schmidt und Herrn von Becker. Frau Schmidt erwähnte die vier Säulen des Lebens im Alter: zu Hause, zu Hause mit ambulanten Diensten, betreutes Wohnen und Altenheim.

**TOP 8:** Verschiedenes: Es wurde berichtet, dass demnächst die Heimbewohner für die Ausbildung der Pflegekräfte eine Umlage zahlen müssen. Herr Boge liegt deswegen ein Änderungsvertrag eines Altenheims vor, den er den Teilnehmern kurzfristig zugänglich machen wird.

Frau Schmidt schließt um 11:25h die Sitzung

Horst Boge